

## Werner Ziegler schießt den Vogel ab

Vereine – Nauheimer Schützengilde hat einen neuen Schützenkönig – Sieg nach 327 Schuss



Könige und Ritter bei der Nauheimer Schützengilde. Foto: Frank Bittorf

NAUHEIM. Einer alten Tradition aus dem Mittelalter folgend wurde das jüngste Adlerschießen der Nauheimer Schützengilde zelebriert. Bei diesem uralten Schützenwettbewerb gilt es, mit einer Schusswaffe die Einzelteile eines kunstvoll bemalten hölzernen Adlers „abzuschießen“. Was früher dem Schießtraining der Stadtbevölkerung diente, wird heute von Vereinen dazu genutzt, einen neuen Schützenkönig und seine Ritter zu küren.

So war es auch am Samstag, als sich bei regnerischem, aber warmem Wetter 22 aktive Schützen, deren Familien und Freunde zum Adlerschießen einfanden. Werner Ziegler schoss den Vogel nach lediglich 327 Schuss ab. Zu seiner Seite stehen künftig der erste Ritter Peter Rothe, der zweite Ritter Matthias Dries, der dritte Ritter Horst Köhler sowie der vierte Ritter Eric Ohlenschläger. Nach dem Adlerschießen wurde kräftig bei Schmackhaftem vom Grill und Getränken gefeiert.

Wer Interesse am Sportschießen hat, kann jederzeit einmal beim Schützenverein vorbeischaun. Informationen gibt es auf den Internetseiten [www.nauheimer-schuetzengilde.de](http://www.nauheimer-schuetzengilde.de). Seit April hat der Verein übrigens auch wieder einen lizenzierten Jugendtrainer, es gibt aktuell vier bis sechs freie Plätze für Jungschützen.